

Sobald erschienen:

Hausfrau und Arbeitsgericht

Ein Ratgeber
für die Hausfrau und ihre Angestellten
von

Nikolaus von Dreyse
Berichtsberichtersteller am Arbeitsgericht Berlin

Gr. 8°. Kartoniert RM 1.30

Die Hausfrau und ihre Angestellten stehen bisher
dem Recht im Haushalt

hilflos gegenüber. Weibliche Ratlosigkeit im Kampf
um Paragraphen und Verfügungen, mit denen die
Hausfrauen und ihre Angestellten nichts anzufangen
wissen, hat einen Zustand geschaffen, dem dringend
abgeholfen werden muß.

Alle Sorgen vor dem, für jeden Laien oft mit Angst der
Unkenntnis erwarteten Haushaltsprozeß, sind zu Ende.

Jeder deutschen Frau

ob Arbeitgeber oder -nehmerin im Haushalt ist
die Möglichkeit gegeben, sich selbst zu helfen. Das
Buch gibt jedem Beteiligten ein Rüstzeug in die
Hand, wie man

ohne Klage zur Einigung

kommen kann.

Ein bekannter Gewerkschaftsführer und Arbeitsrichter sagt:

„Auf Grund meiner reichen Praxis muß ich vor allen Dingen
die große Sachkenntnis des Verfassers bewundern, mit der
er das nicht leichte Problem der Rechtsfragen im Haushalt
behandelt. Das Buch stellt in der Masse der Arbeitsgerichts-
literatur eine hervorragende Leistung auf dem Gebiete des
Arbeitsrechts für den Laien dar. Ich habe bisher eine
solche tiefe Einfühlung in das Wesen des Haushaltungs-
prozesses noch nicht gelesen. Hier ist endlich einmal etwas
geschrieben worden, dessen Sprache die Herzen der Betei-
ligten finden wird.“
H. P., Arbeitsrichter.

Was sagt die Hausfrau?

„Der Verfasser hat es auf Grund seiner hervorragenden
Darstellungsgabe verstanden, auch dem unerfahrensten Rat-
suchenden unschätzbare Winke, die vor großem Schaden
bewahren können, zu geben. Die psychologische Einfühlung
des Verfassers in das Seelenleben von Arbeitgeber und
Arbeitnehmer im Haushalt arbeitet mit außerordentlicher
Schärfe ein klares Wesensbild für alle Beteiligten heraus.“
H. D., Berlin W 30.

Ⓩ

Prospecte kostenlos

Ⓩ

Schlieffen-Verlag



Berlin SW 11

MOELLER
VAN DEN BRUCK

Das Dritte Reich

Der Buchhändler

Der Verleger von „Moeller van den Bruck, Das
dritte Reich“ hat publizistisch die Grundlage des
neuen Nationalismus geschaffen.
(Der neue Stand)

Moeller redet als nüchterner Kritiker und zugleich
als Gläubiger und Seher. Er gibt Erkenntnisse auf
weite Sicht, keine kleinlichen Verbesserungsvorschläge.
(Die neue Literatur)

Zum eigentlichen Grundbuch der heutigen Strö-
mungen geworden, ist dieses Buch, das heute bei
vielen fast die Bedeutung einer neuen nationalen
Bibel hat, von größtem informativen Wert.
(Die Literarische Welt)